jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1986/9/10 9Os93/86, 10Os33/86, 12Os102/86, 9Os148/86, 9Os128/86, 11Os26/87, 12Os172/86, 12Os1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 10.09.1986

Norm

LMG 1975 §2
StGB §146 E
WeinG 1961 §45
WeinG 1985 §61 Abs1

Rechtssatz

Im Verhältnis zu Delikten, die mit strengerer Strafe bedroht sind, ist § 45 Abs 1 lit b WeinG 1961 (nunmehr § 61 Abs 1 Z 3 WeinG 1985) nicht lex spezialis, sondern normiert zufolge der in § 45 Abs 1 WeinG 1961 (nunmehr § 61 Abs 1 WeinG 1985) enthaltenen Subsidiaritätsklausel insoweit einen subsidiären Auffangtatbestand für Verhaltensweisen, die nicht alle Merkmale eines mit strengerer Strafe bedrohten Deliktstypus aufweisen. § 45 Abs 1 lit b WeinG 1961 hat demnach stets zurückzutreten, wenn die Tat aller Merkmale des (hier gewerbsmäßigen schweren) Betruges erfüllt. Nur im Verhältnis zu den (an sich) alle Genußmittel (vgl § 2 LMG 1975) erfassenden Strafvorschriften des Lebensmittelgesetzes, sofern diese nicht strengere Strafdrohungen enthalten, hat § 45 Abs 1 lit b WeinG 1961 den Charakter einer speziellen Norm.

Entscheidungstexte

- 9 Os 93/86
  Entscheidungstext OGH 10.09.1986 9 Os 93/86
  Veröff: EvBl 1987/39 S 153 = SSt 57/62
- 12 Os 102/86
  Entscheidungstext OGH 25.09.1986 12 Os 102/86
  Vgl auch; nur T1
- 10 Os 33/86
  Entscheidungstext OGH 30.09.1986 10 Os 33/86
  Vgl auch; nur: Im Verhältnis zu Delikten, die mit strengerer Strafe bedroht sind, ist § 45 Abs 1 lit b WeinG 1961 (nunmehr § 61 Abs 1 Z 3 WeinG 1985) nicht lex spezialis, sondern normiert zufolge der in § 45 Abs 1 WeinG 1961 (nunmehr § 61 Abs 1 WeinG 1985) enthaltenen Subsidiaritätsklausel insoweit einen subsidiären Auffangtatbestand für Verhaltensweisen, die nicht alle Merkmale eines mit strengerer Strafe bedrohten

Deliktstypus aufweisen. § 45 Abs 1 lit b WeinG 1961 hat demnach stets zurückzutreten, wenn die Tat aller Merkmale des (hier gewerbsmäßigen schweren) Betruges erfüllt. (T1) Veröff: EvBl 1987/36 S 149 = RZ 1987/10 S 46 = SST 57/72

- 9 Os 148/86
  Entscheidungstext OGH 03.12.1986 9 Os 148/86
  Vgl auch; nur T1; Beisatz: Nur Subsidiaritätsklausel des § 68 Abs 2 TiersG. (T2) Veröff: SSt 57/92
- 9 Os 128/86
  Entscheidungstext OGH 17.12.1986 9 Os 128/86
  nur T1; Beisatz: Auch in bezug auf § 45 Abs 1 lit a WeinG 1961. (T3)
- 11 Os 26/87
  Entscheidungstext OGH 12.05.1987 11 Os 26/87
  nur T1
- 12 Os 172/86
  Entscheidungstext OGH 11.06.1987 12 Os 172/86
  nur T1
- 12 Os 187/86
  Entscheidungstext OGH 27.08.1987 12 Os 187/86
  nur T1
- 11 Os 58/87
  Entscheidungstext OGH 08.09.1987 11 Os 58/87
  nur T1
- 13 Os 134/87
  Entscheidungstext OGH 05.11.1987 13 Os 134/87
  Vgl auch; nur T1; Veröff: EvBl 1988/62 S 309 = SSt 58/83
- 14 Os 126/87
  Entscheidungstext OGH 27.04.1988 14 Os 126/87
  Vgl auch; nur T1
- 15 Os 83/87
  Entscheidungstext OGH 15.06.1988 15 Os 83/87
  Vgl auch; nur T1; Beisatz: Keine Spezialität, zumal nicht jeder Verkauf eines verkehrsunfähigen Weines mit einer (meßbaren) Vermögensschädigung des Käufers verbunden sein muß. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0066191

Dokumentnummer

JJR_19860910_OGH0002_0090OS00093_8600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at